

NACHBARSCHAFTSGARTEN „Johannishöhe“

Liebe Gemeindemitglieder,
wir möchten uns Ihnen gerne vorstellen.
Die Karl Schubert Schule Leipzig wurde 2011
als inklusiv arbeitende Waldorfschule in Löß-
nig gegründet und nimmt pro Klasse bis zu
fünf Kinder mit Beeinträchtigung auf. In der



Foto: Birgit Thiemann

Schule befasst sich seit nunmehr fünf Jahren
der Arbeitskreis „Zukunftswerkstatt“ mit der
Frage, welche inklusiven Arbeits- und Lebens-
orte für Schüler*innen mit Beeinträchtigung
nach Beendigung der Schulzeit geschaffen



Foto: Birgit Thiemann

werden können. Aus diesem Arbeitskreis
wurde im Frühjahr dieses Jahres der Verein
„Zukunftswerkstatt Inklusion Leipzig e.V.“
gegründet.

Für die Verwirklichung unseres ersten inklusi-
ven Projekts hat unser Gründungsmitglied Pfrn.
Jana Petrasch den Kontakt mit dem Kirchenvor-

stand Ihrer Gemeinde angebahnt.

Wir freuen uns, dass Ihr Vorstand unser Projekt
wohlwollend aufgenommen hat. Nach Bege-
hungen vor Ort und persönlichen Gesprächen
mit dem Kirchenvorstand sowie Klärungen von
behördlichen Auflagen haben wir uns mit dem
Kirchenvorstand auf folgende Mitnutzung des
Geländes und Gebäudes verständigt:

1. Aufbau und Betrieb einer inklusiven
Gärtnerei im hinteren Grundstücksbe-
reich. Hierbei soll nicht die kommerzielle
Ausrichtung im Vordergrund stehen,
sondern die Etablierung eines Lebens-
und Arbeitsortes für Menschen mit und
ohne Beeinträchtigung, an dem sowohl
entgeltliche Beschäftigung als auch eh-
renamtliche Mitarbeit möglich ist.
2. Ausflugsziel von Schüler*innen der Karl
Schubert Schule.
3. Etablierung einer nachbarschaftlichen
inklusi ven Begegnungsstätte für die
Kirchgemeinde, deren Mitglieder und in-
teressierte Menschen. Durch persönliche
Kontakte soll Inklusion erlebbar werden.
4. Aufbau bzw. Etablierung eines inklusiven
Begegnungs- und Veranstaltungsortes
(z.B. Nachbarschaftscafé, musikalische
Veranstaltungen, Gemeindefeste, gemein-
sam gestaltete Feste und Gottesdienste).

Am 4. Adventssonntag (22.12.2019) stellen wir
unseren Verein in dem Gottesdienst in der Johan-
niskirche vor. Wir freuen uns, wenn Sie die Gele-
genheit nutzen und uns kennenlernen möchten.

Für das kommende Frühjahr planen wir einen
„Tag des offenen Gartens“ auf dem Gelände, zu
dem wir alle Interessierten herzlich einladen.
Den genauen Zeitpunkt erfahren Sie dann
auch in Ihrem Gemeindeblatt.

Für den Vorstand

Claudia Kretschmann, Bea Meyer, Silke Lorenz